



10.6 „Projekt Ostpark“

Ostpark – Neues Wohnen

Bochum benötigt Wohnungsbau in qualitativ hochwertiger Form, um weiterhin zielgruppengerecht Wohnraum anbieten zu können. Am Übergang zwischen Stadt und Landschaft wird mit dem Projekt „Ostpark-Neues Wohnen“ ein Baugebiet mit urbanen Qualitäten geschaffen. Durch die besondere Lage des Projektgebietes werden einerseits die inneren Ränder der Stadt qualifiziert und andererseits neue Zugänge zur Landschaft geschaffen.

Mit dem Projekt „Ostpark-Neues Wohnen“ entsteht ein sozial durchmischtes Wohngebiet mit unterschiedlichen Wohnformen im Ein- und Mehrfamilienhaussektor für alle Generationen. Mit der Anknüpfung an eine bestehende Hochschule wird die Öffnung des Hochschulareals zum neuen Wohngebiet und den geplanten Grünflächen erreicht. Ergänzende Einrichtungen wie ein Studentenwohnheim und eine Kindertagesstätte runden die Verzahnung zwischen Bildung und Wohnen ab. Es entstehen neue Grünflächen sowie ein Wasserlauf. Dieser speist sich aus Regenwasser von Straßen und Dächern sowie aufbereitetem Grauwasser (Wasser aus Dusche und Waschmaschine) aus den Haushalten. Insgesamt soll die Regenwasserabführung in offenen Systemen realisiert werden – dies spart die Anlage entsprechender Kanäle. Die Anordnung der Gebäude ist in Hinblick auf die Durchlüftung und das Kleinklima im Wohnumfeld optimiert.

Mit diesen und weiteren Ansätzen wird im OSTPARK erstmals eine abgestimmte Mischung von innovativen Maßnahmen zur Klimaanpassung umgesetzt.

Kenndaten Projekt Ostpark

Lage:

Bochum, Entfernung zur Innenstadt 2 km, Stadtteile Altenbochum und Laer, zwischen Immanuel-Kant-Straße und Werner Hellweg

Eckdaten:

- Projektbeginn in 2009
- Realisierung bis voraussichtlich 2020
- Entwicklung von 12 ha Wohnbauland mit rund 1 000 Wohneinheiten
- Realisierung eines ca. 2 km langen Wasserlaufs zur Entwässerung der neuen Wohnbauflächen

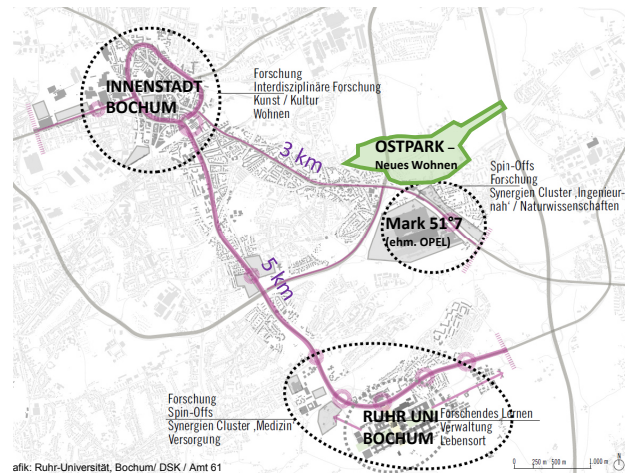
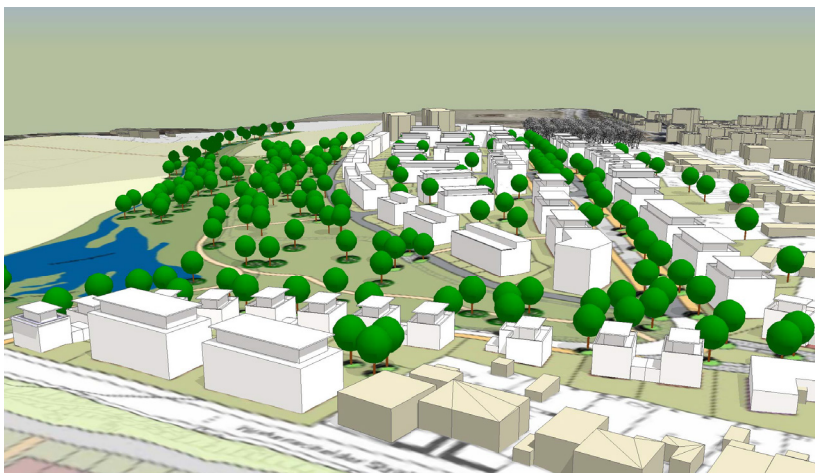
Status:

- Durchführung eines Charretteverfahrens in 2009
- Erarbeitung einer städtebaulichen Rahmenplanung in 2012
- Bürgerbeteiligung zur Rahmenplanung inkl. Workshops in 2014 und 2015
- Erarbeitung von Bebauungsplänen bis 2017
- Erschließungsbeginn ab 2017

Durch die Ausbildung einer Fußgängerpromenade an der Schnittstelle zur Landschaft, werden neue gestalterisch hochwertige Zugänge zum Freiraum geschaffen. Gleichzeitig begrenzt der neu entstehende „Saum“ den Siedlungsrand und verhindert eine Zersiedelung der Landschaft.

Rund 1 000 neue Wohneinheiten werden abschnittsweise im Projektgebiet „Ostpark – Neues Wohnen“ entstehen und dabei Wohnraum für verschiedene Zielgruppen zur Verfügung stellen. Neben modernen und barrierefreien Wohnungen im Geschosswohnungsbau werden auch Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser entstehen.

Weitere Informationen und Newsletter:
www.bochum.de/ostpark





Quartier Feldmark

Rückgrat des Quartiers ist die Wasserachse mit Promenade. Die zentrale Grünfläche mit Erhalt des bestehenden Friedhofs und die Gemeinschaftsgrünflächen in den Blockinnenbereichen prägen das Quartier. Hier entstehen rund 625 urbane Wohneinheiten, darunter 30% geförderter Wohnungsbau. Das Umfeld der Hochschule wird mit ergänzenden Nutzungen (Kita, Wohnheim, Mensa...) zum Campus ausgebaut.



Quartier Havkenschneider Park

Die wasserbegleitenden Freiflächen in der Kleingartenanlage werden neu gestaltet. Mittelfristig kann der bestehende Sportplatz verlagert und der Standort mit ca. 140 Wohnungen bebaut werden.



Quartier Havkenschneider Höhe

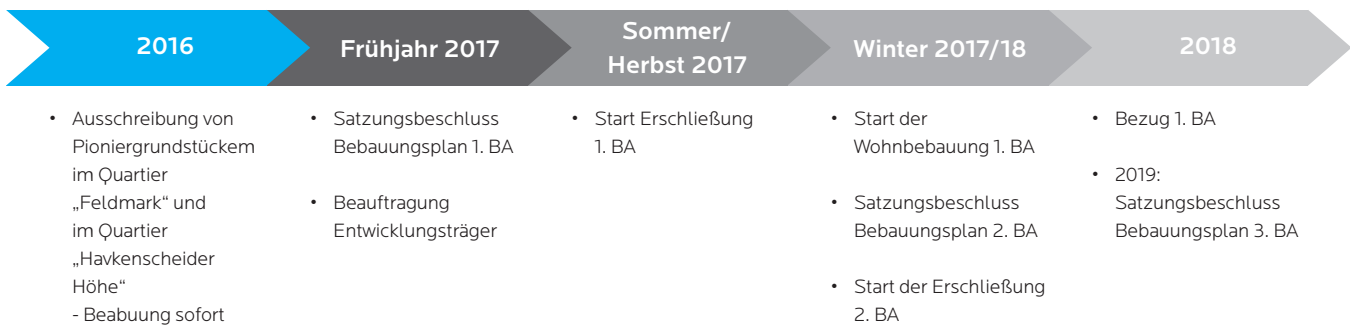
Die Promenade bildet eine klare Grenze zwischen Bebauung und Landschaft. Das Landschaftsfenster öffnet den Blick vom alten Stadtteil Laer über die Felder. Am Wasserlauf entstehen Fuß- und Radwege sowie Angebote für Kinder. Rund 290 Wohneinheiten, davon rd. 30% gefördert, werden hier angeboten. Eine neue Kita und Dienstleistungsangebote runden das Angebot ab.



Zeitplan

Die Realisierung erfolgt in vier großen Abschnitten:

1. BA Quartier: Feldmark West und Wasserlauf
2. BA Quartier: Havkenseider Höhe
3. BA Quartier: Feldmark Ost
4. BA Quartier: Havkenseider Park.



Kontakt

Eckart Kröck
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt
Amtsleiter
T +49 234 910 - 2500
ekroeck@bochum.de

Kontakt

Maria Odenthal
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt
Projektleiterin Ostpark
Abt. Städtebau und Mobilität
T +49 234 910 - 1673
modenthal@bochum.de